



Lot nr.: L241402

Country/Type: Big lots

Accumulation of various material, on 2 binders. Look at the pictures.

Price: 20 eur

[[Go to the lot on www.sevenstamps.com](http://www.sevenstamps.com)]





Foto nr.: 2





Foto nr.: 3





Foto nr.: 4





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS

YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 5





Foto nr.: 6





Foto nr.: 7

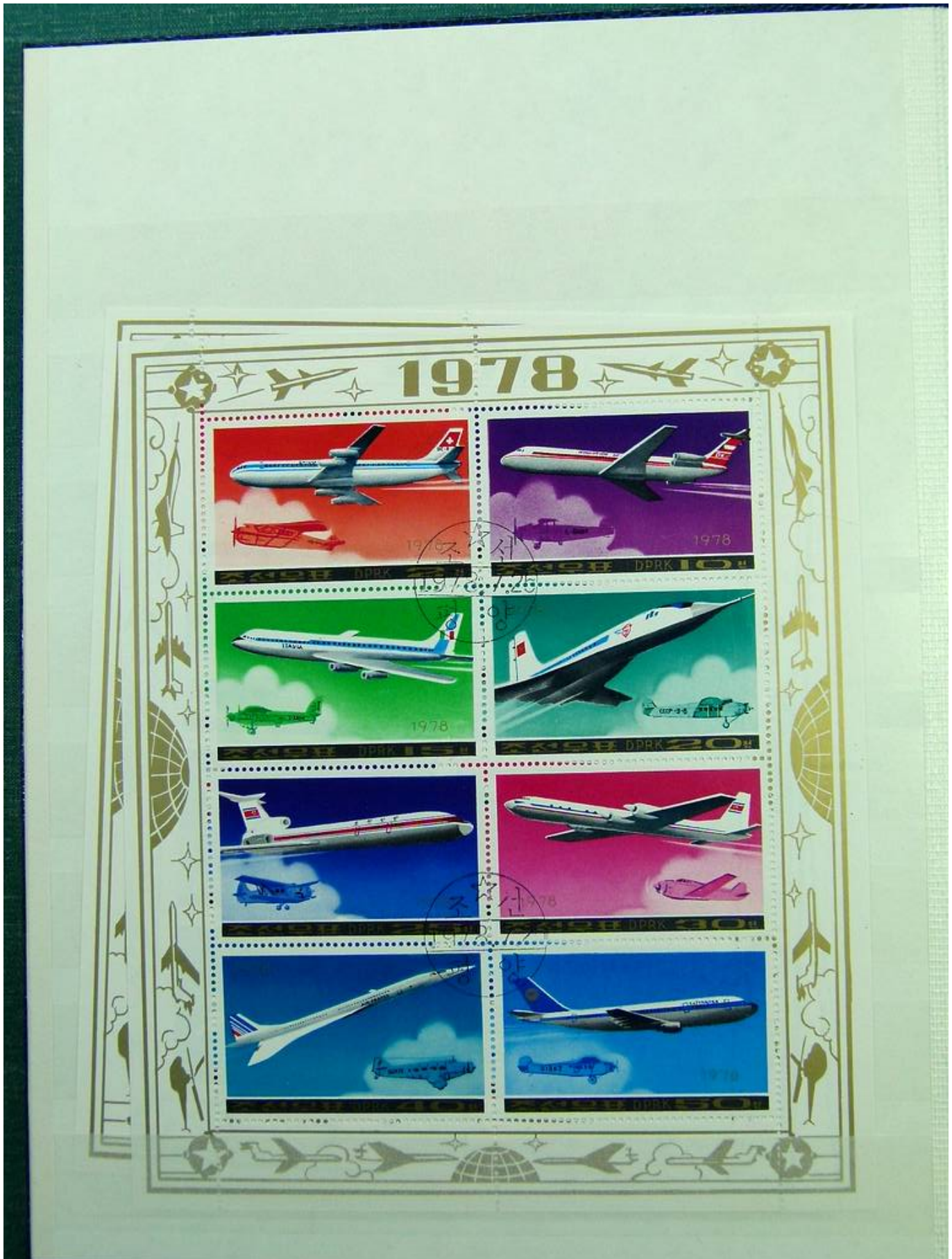




Foto nr.: 8





Foto nr.: 9

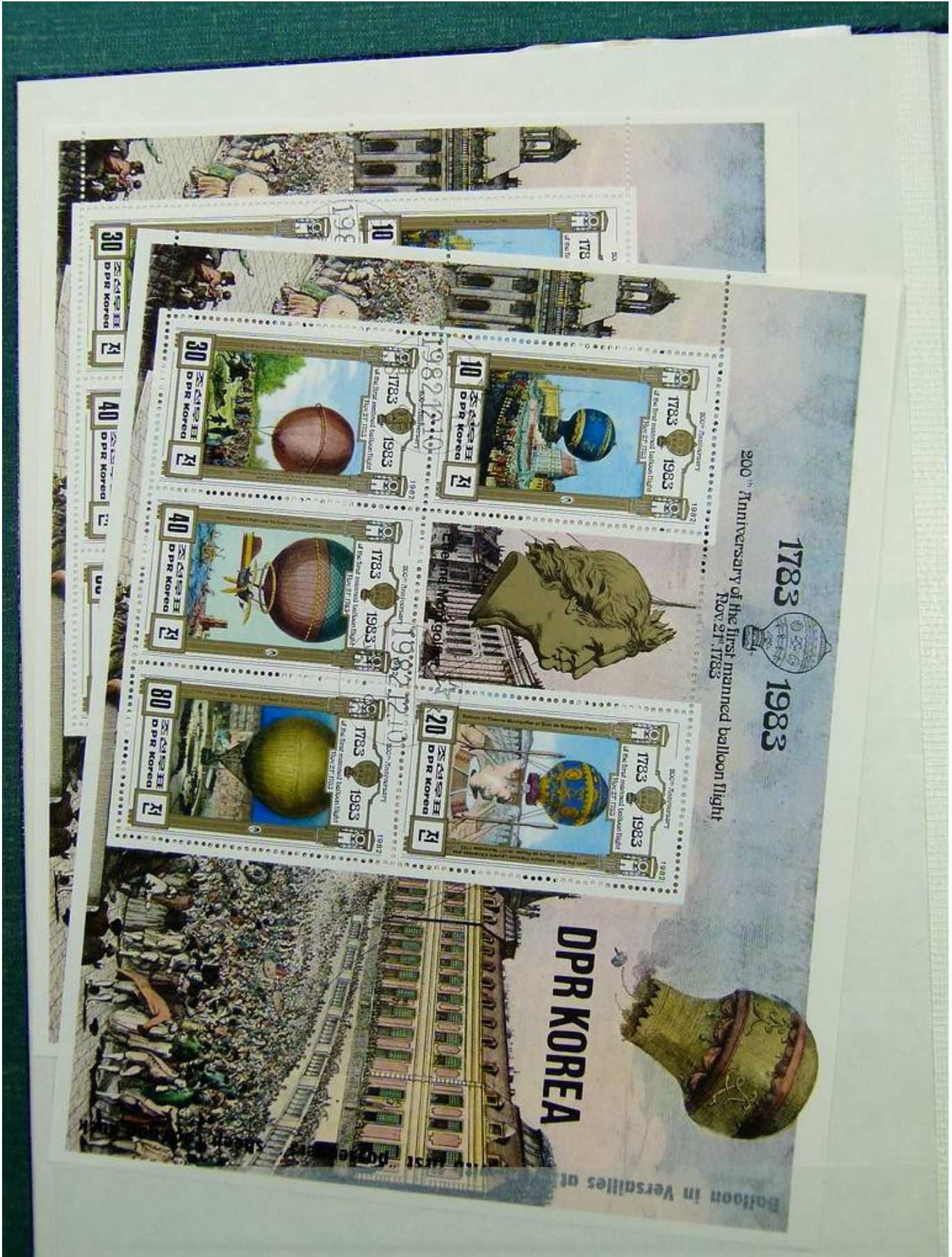




Foto nr.: 10

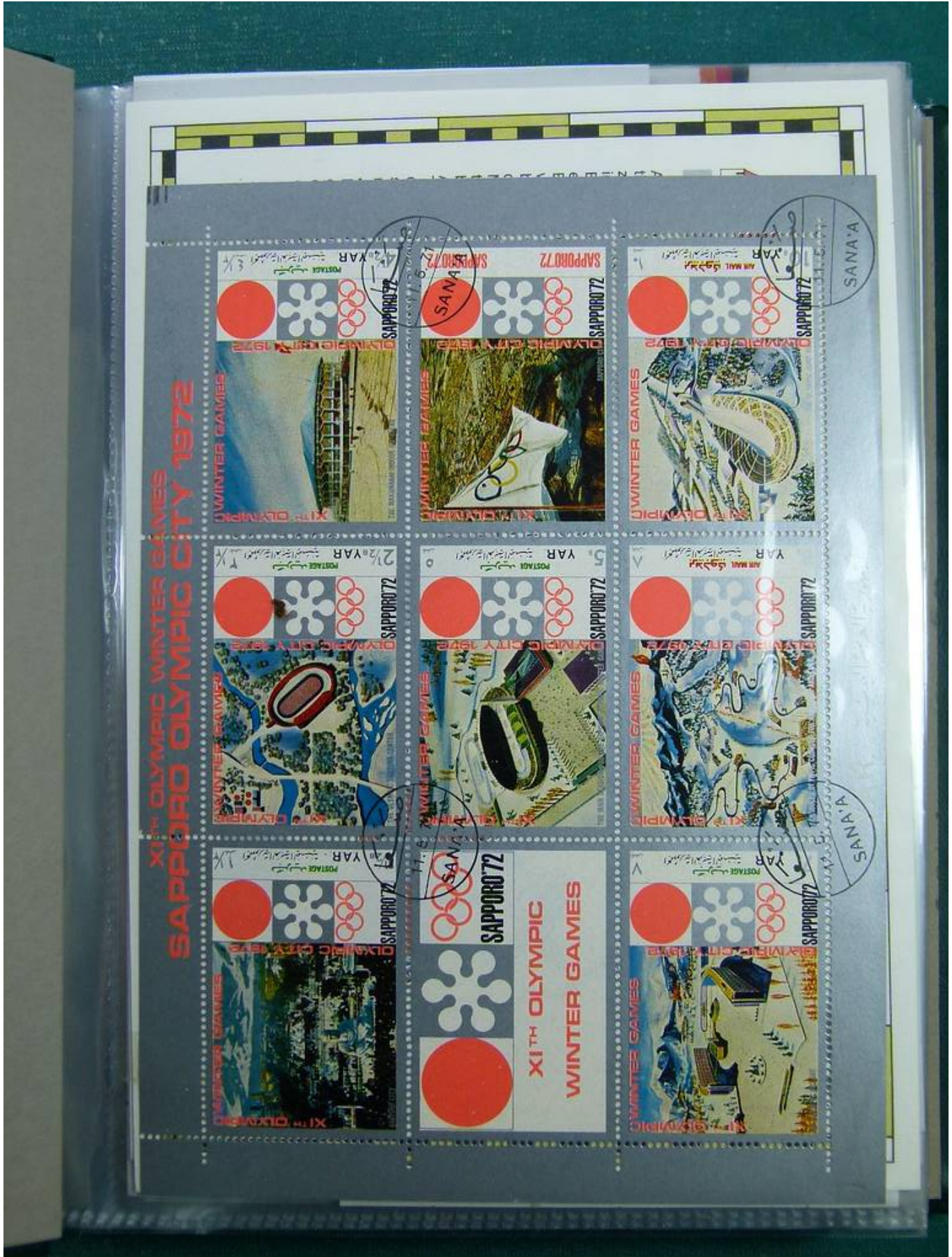




Foto nr.: 11

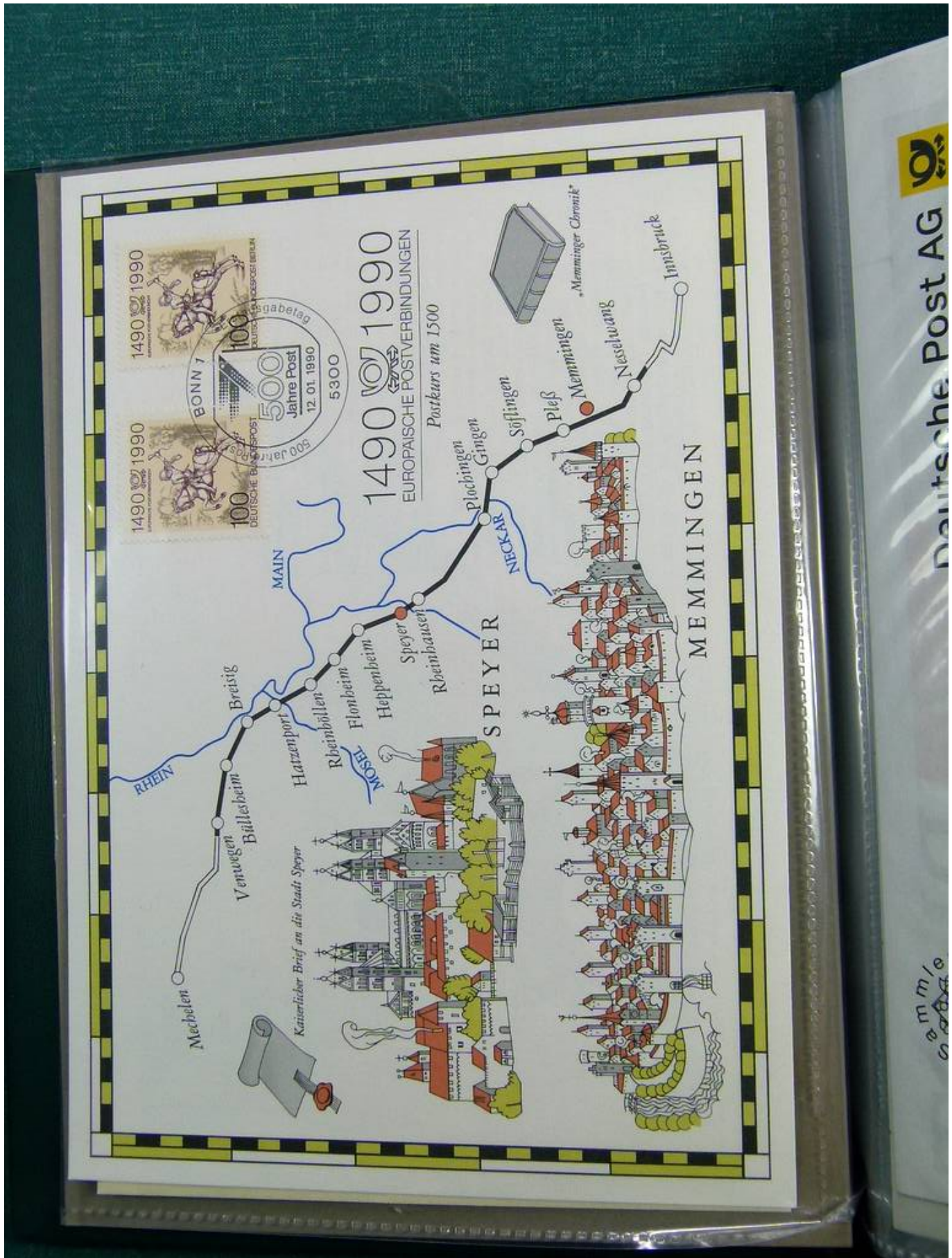




Foto nr.: 12





Foto nr.: 13





Foto nr.: 14



Foto nr.: 15





Foto nr.: 16





Foto nr.: 17





Foto nr.: 18





Foto nr.: 19





Foto nr.: 20





Foto nr.: 21





Foto nr.: 22





Foto nr.: 23





Foto nr.: 24

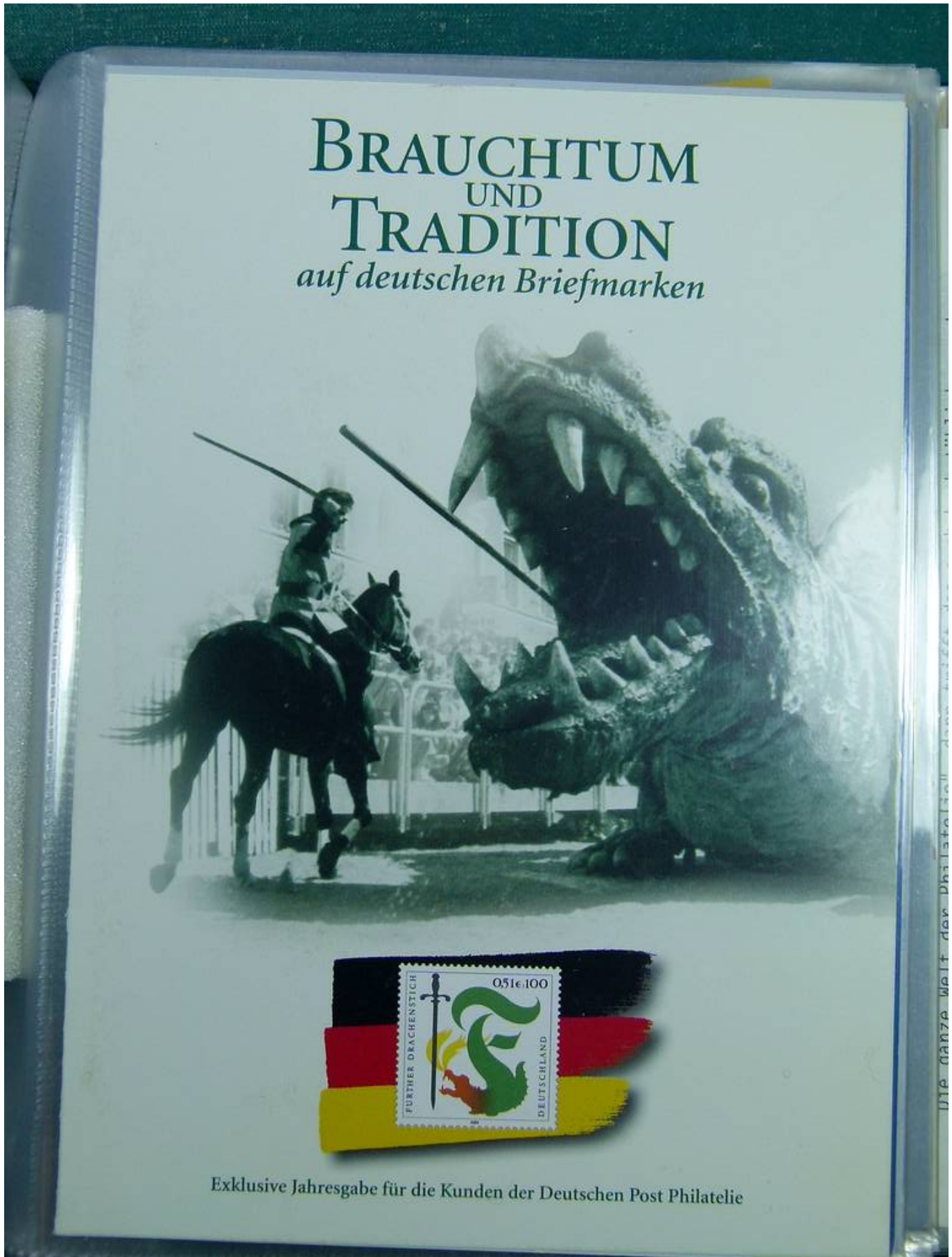




Foto nr.: 25

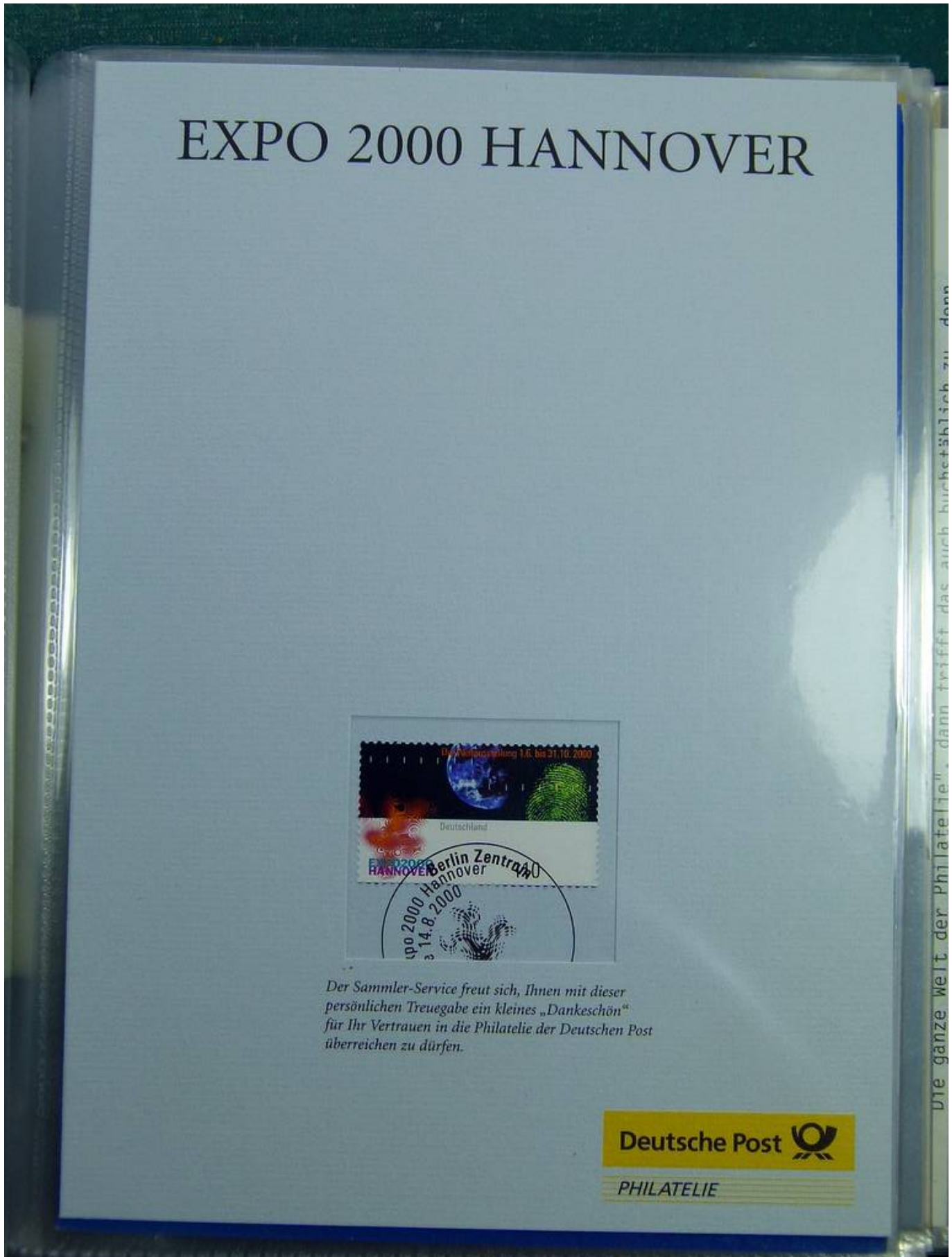




Foto nr.: 26





Foto nr.: 27





Foto nr.: 28

Der ländliche Hausbriefkasten



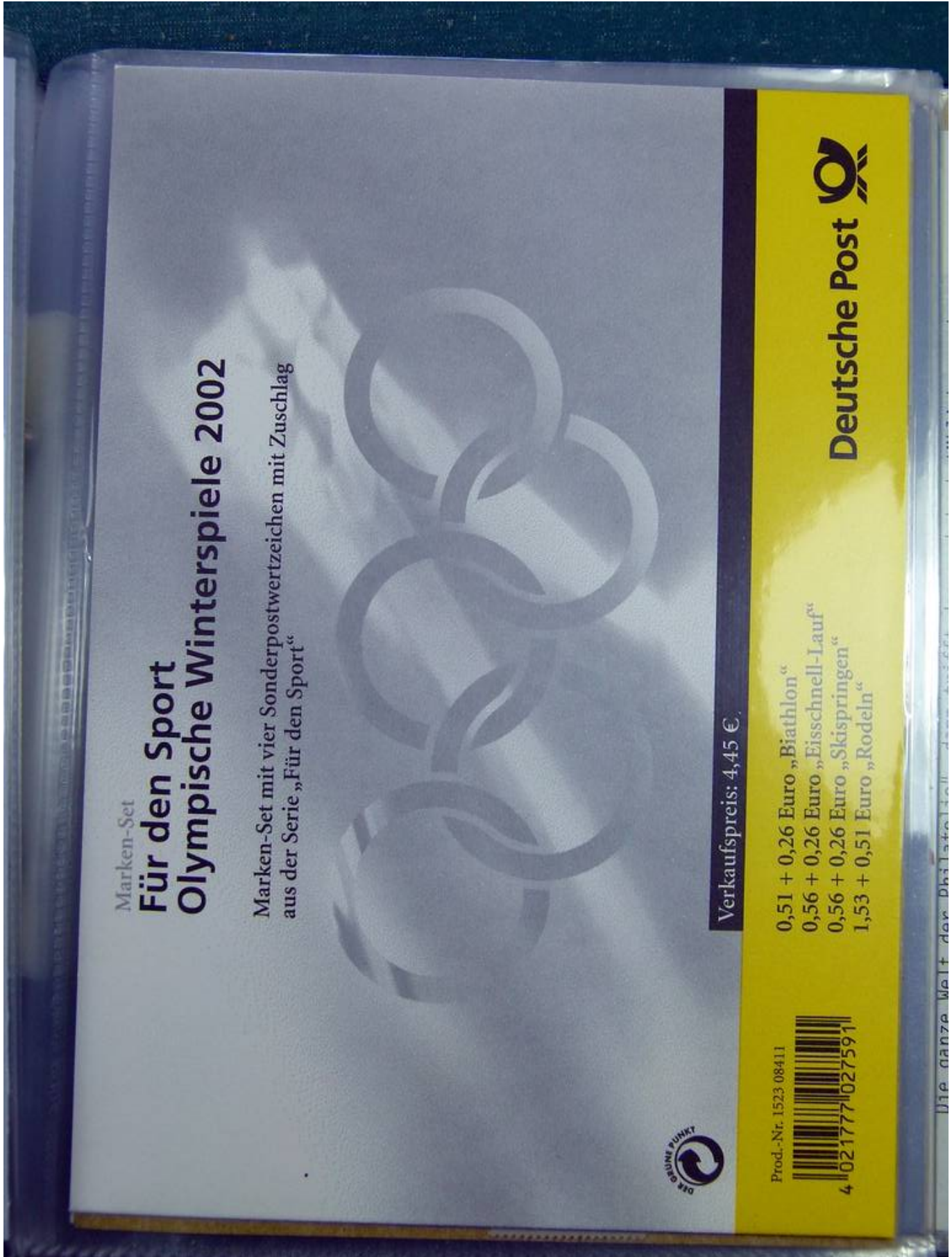
Garant für den Briefempfang in idyllischer Umgebung: der ländliche Hausbriefkasten.



Exklusive Jahregabe für die Kunden der Deutschen Post Philatelie



Foto nr.: 29



Marken-Set
**Für den Sport
Olympische Winterspiele 2002**

Marken-Set mit vier Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag
aus der Serie „Für den Sport“

Verkaufspreis: 4,45 €.

- 0,51 + 0,26 Euro „Biathlon“
- 0,56 + 0,26 Euro „Eisschnell-Lauf“
- 0,56 + 0,26 Euro „Skispringen“
- 1,53 + 0,51 Euro „Rodeln“


Deutsche Post



Prod.-Nr. 1523 08411



4 021777 027591



Foto nr.: 30





Foto nr.: 31

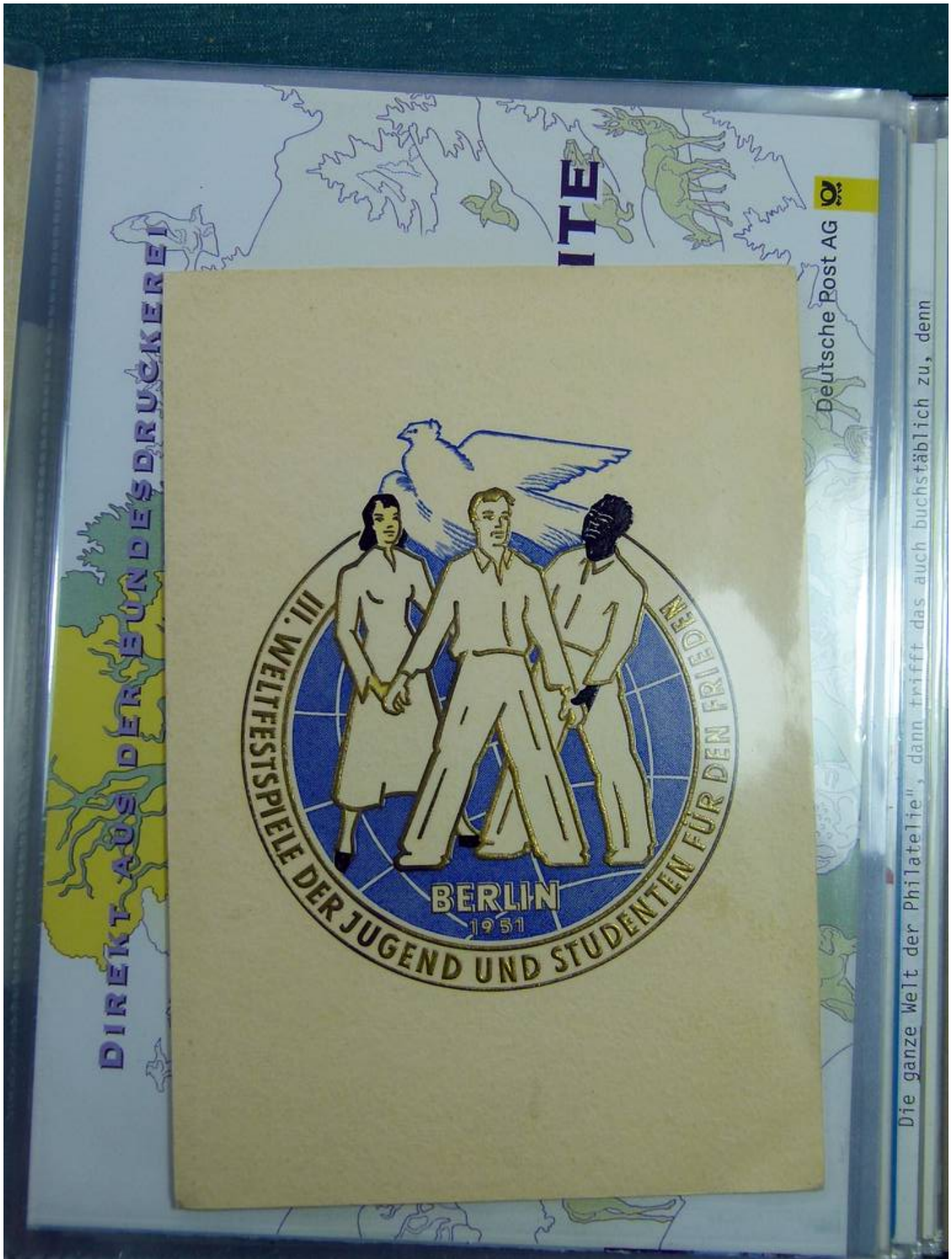




Foto nr.: 32





Foto nr.: 33





Foto nr.: 34





Foto nr.: 35



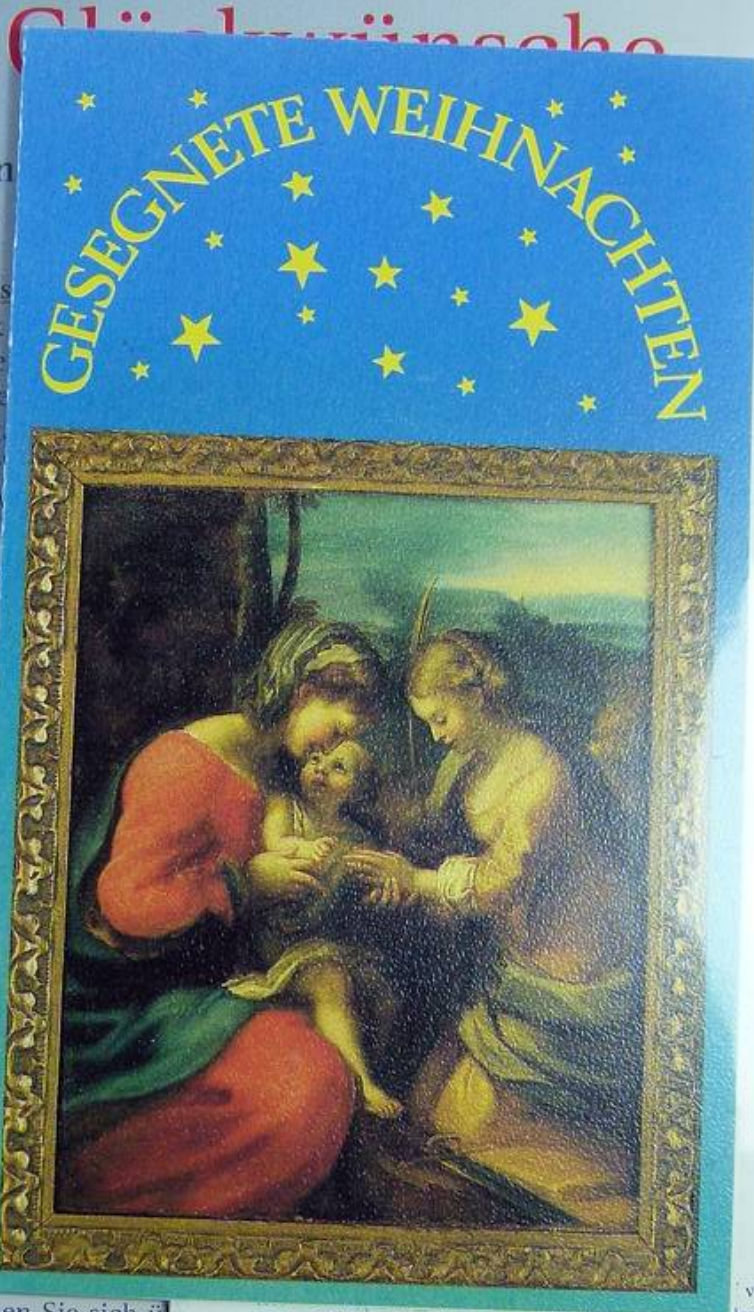
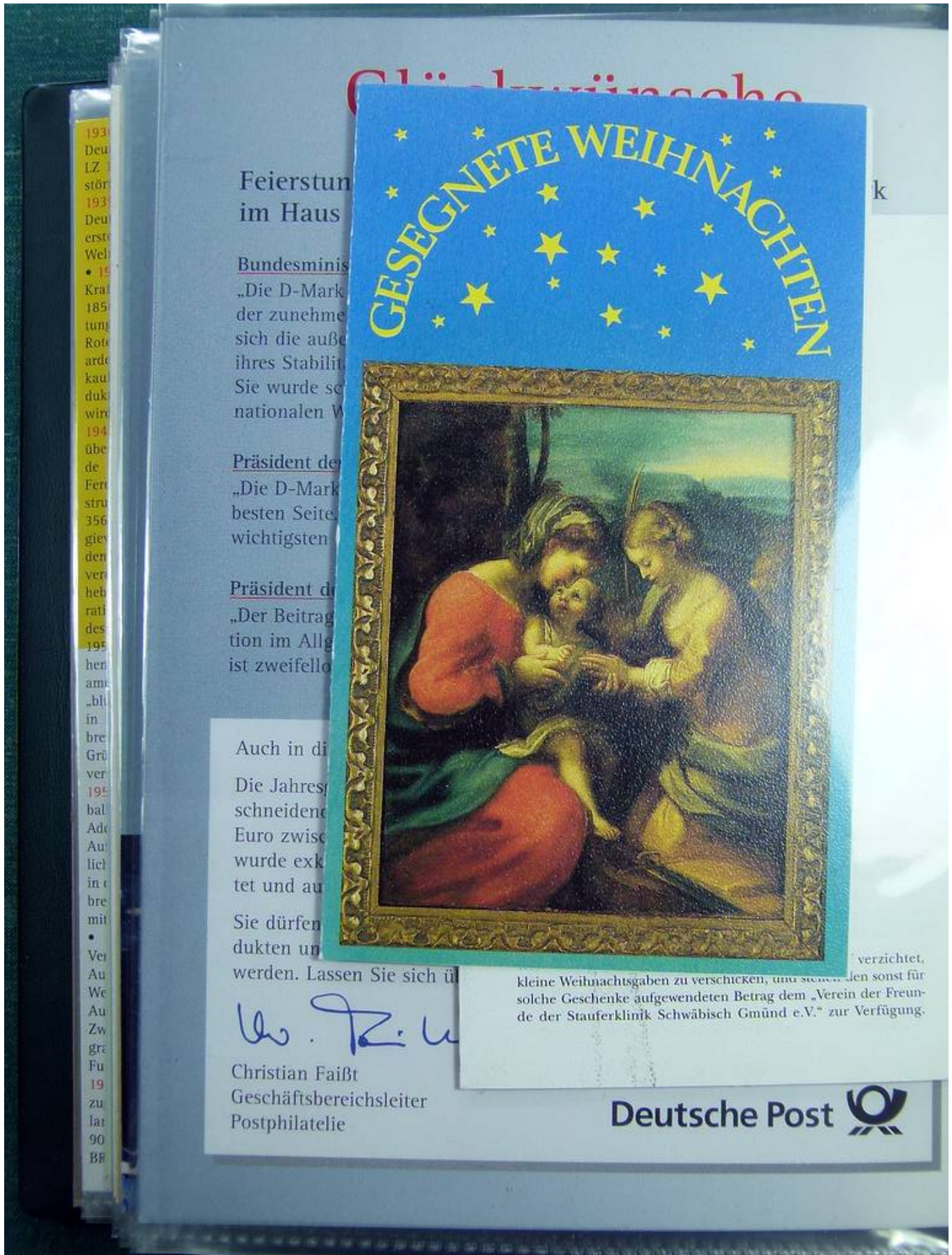


Foto nr.: 36





Foto nr.: 37



Glückwünsche
Feierstunde
im Haus

Bundesminis
„Die D-Mark
der zunehme
sich die auß
ihres Stabilit
Sie wurde se
nationalen W

Präsident der
„Die D-Mark
besten Seite
wichtigsten

Präsident d
„Der Beitrag
tion im Allg
ist zweifello

Auch in di

Die Jahres
schneidene
Euro zwisc
wurde exk
tet und au

Sie dürfen
dukten un

werden. Lassen Sie sich ü

Christian Faißt

Christian Faißt
Geschäftsbereichsleiter
Postphilatelie

verzichtet,
kleine Weihnachtsgaben zu verschicken, und sollen den sonst für
solche Geschenke aufgewendeten Betrag dem „Verein der Freunde
der Stauferklinik Schwäbisch Gmünd e.V.“ zur Verfügung.

Deutsche Post



Foto nr.: 38





Foto nr.: 39

SONDERMARKEN ZUR BRIEFMARKENAUSSTELLUNG "BUDAPEST 1961"



Vier Sondermarken zu jeweils 2 + 1 Ft., herausgegeben anlässlich der Internationalen Briefmarkenausstellung "BUDAPEST 1961".

Die zusammenhängend im Streifen gedruckten Marken zeigen ein Panorama von Budapest.

Auf der linken Marke im Vordergrund ein Teil der Fischerbastei, im Hintergrund die Margareteninsel.

Auf der zweiten Marke den großen Turm der Fischereibastei und dahinter das imposante Parlamentsgebäude.

Auf der dritten Marke der Turm der Stefanskirche und die Kettenbrücke.

Die rechte Marke zeigt die Elisabethenbrücke und den Burgberg.



**Die ganze Welt
der Philatelie**

HERMANN E. SIEGER GmbH
Venusberg 32-34
7073 Lorch/Württemberg

Die ganze Welt der Philatelie", dann...



Foto nr.: 40

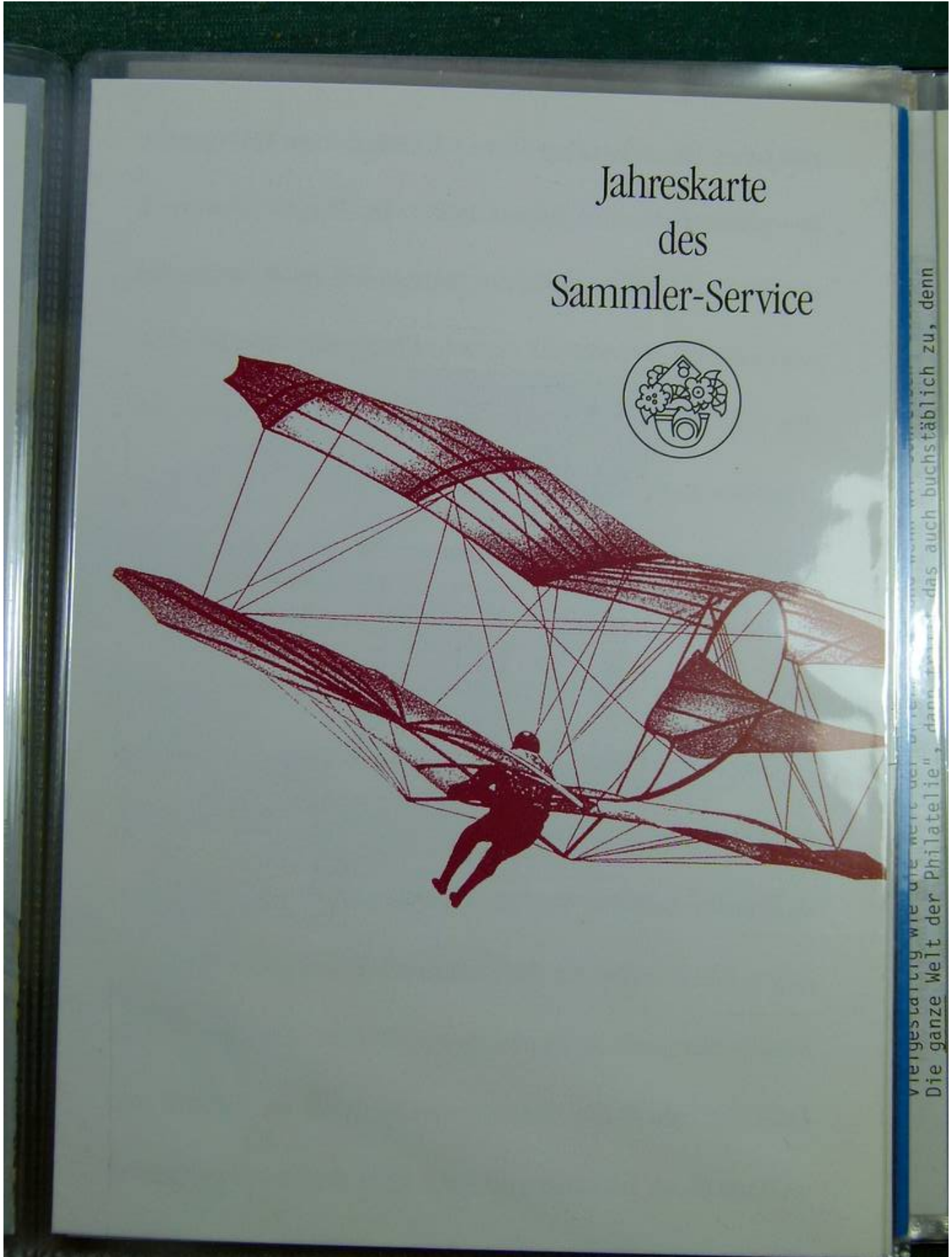




Foto nr.: 41





Foto nr.: 42





Foto nr.: 43





Foto nr.: 44





Foto nr.: 45





Foto nr.: 46



INHALT:

DAS VERSPROCHENE

DIE GESCHENK! ITIUS



SIEGER

**Die ganze Welt
der Philatelie**

Er erschienen am 21. September 1947 in einer Auflage von damals 5000 Exemplaren. Davon sind heute nur noch 12 Stück bekannt - 6 gibt es in Mauritius (davon 3 auf Brief) und 6 in Deutschland (davon 3 in der DDR und 3 in der BRD).
Das Buch enthält ein wertvolles Material über die Philatelie in der Welt.
Das Buch ist ein wertvolles Geschenk für alle Philatelisten.

die UNO hat nur 159 Mitglieder, im Internationalen Roten Kreuz sind 146 Länder organisiert und auch dem Internationalen Olympischen Komitee gehören nur 167 Nationen an.

Niemand hat so viele Möglichkeiten, sich eine Sammlung nach eigenem Geschmack anzulegen, wie der Briefmarkensammler. Kein Sammelgebiet ist so vielfältig wie die Welt der Briefmarke. Und wenn wir schreiben "SIEGER - Die ganze Welt der Philatelie", dann trifft das auch buchstäblich zu, denn

R T T E M B E R G

keinen Faksimile-
druck von der Staats-
maligen Nach-
r alle Post-
usgeben.
die es gibt -



Foto nr.: 47

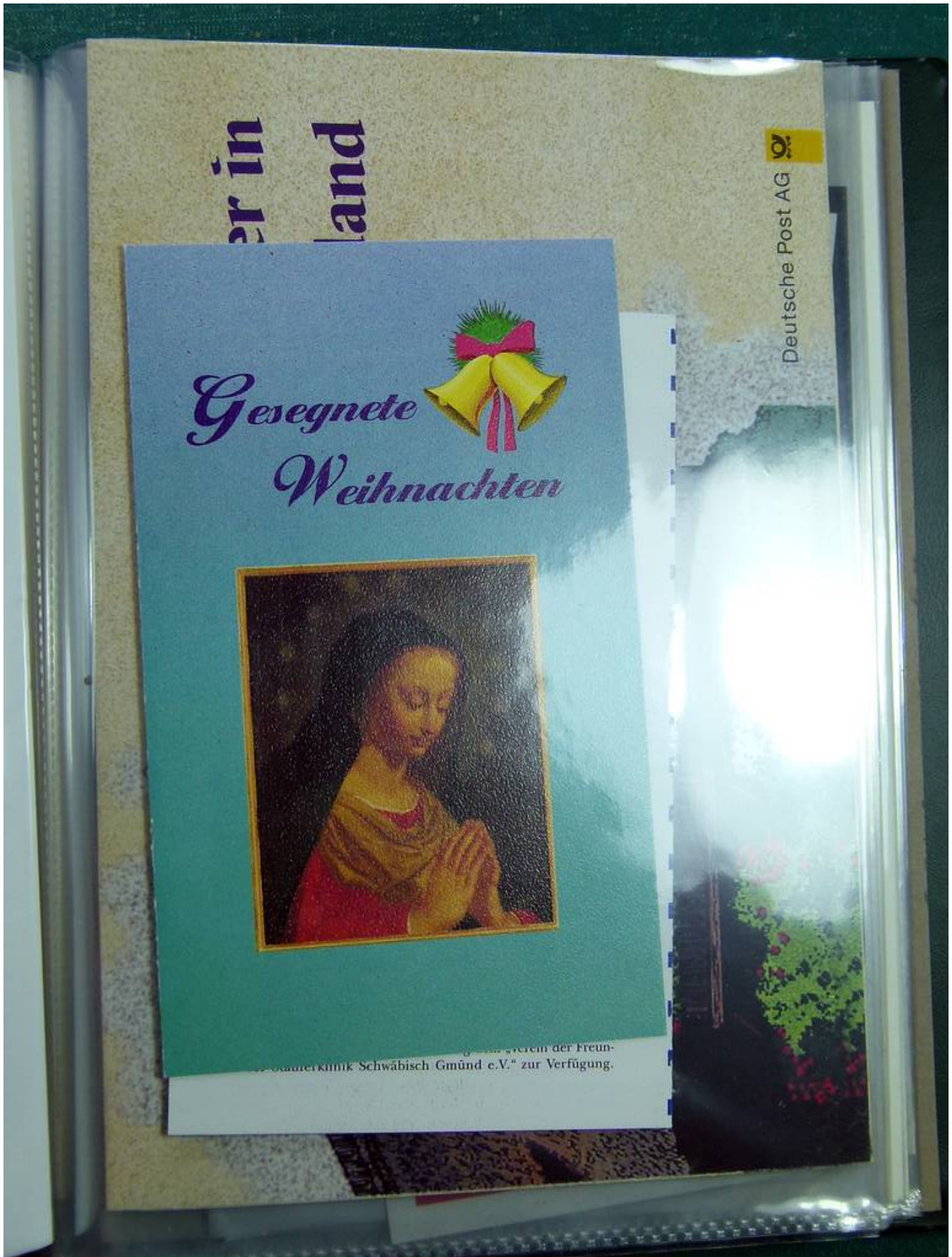


Foto nr.: 48





Foto nr.: 49





Foto nr.: 50





Foto nr.: 51





Foto nr.: 52

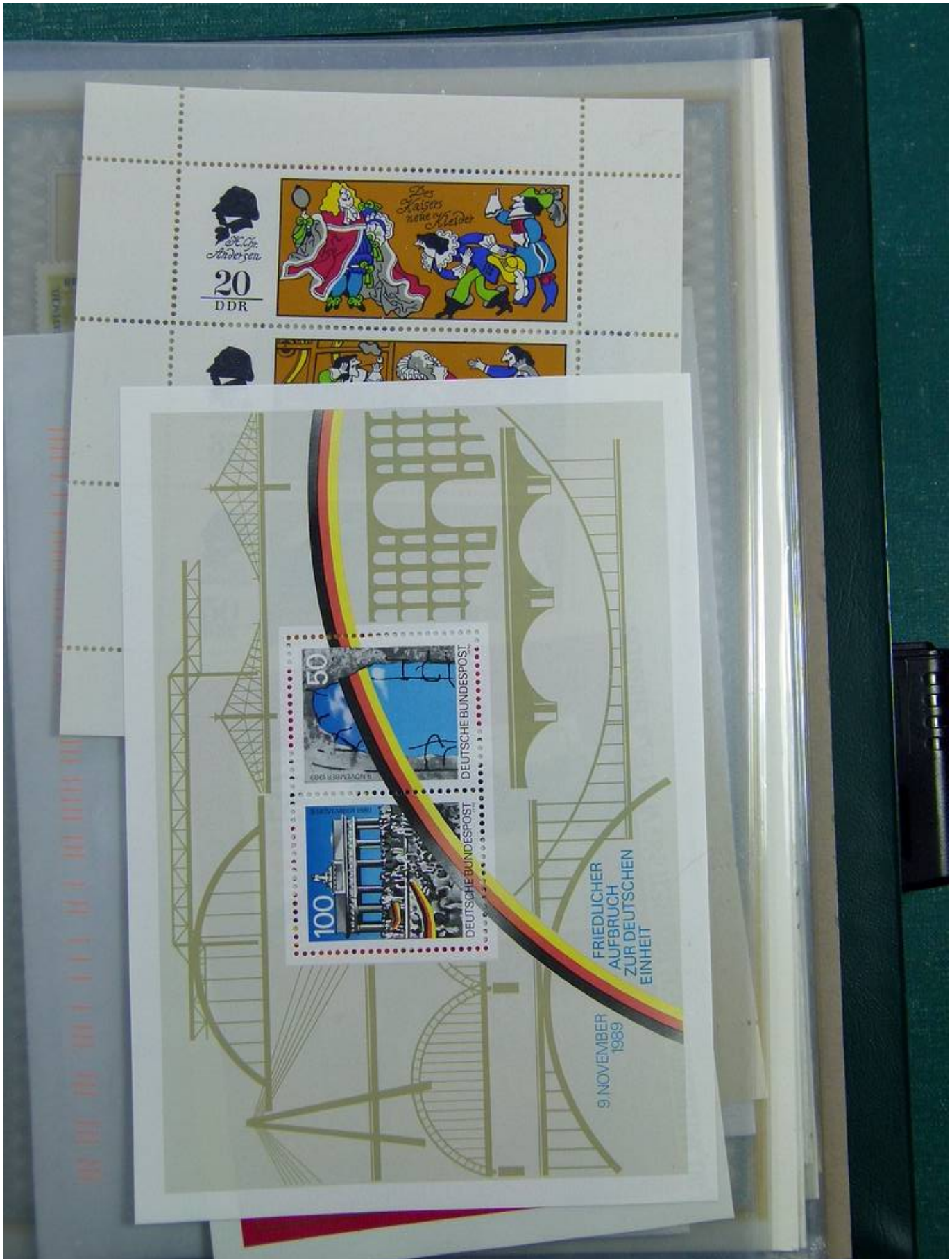




Foto nr.: 53





Foto nr.: 54





Foto nr.: 55





Foto nr.: 56





Foto nr.: 57





Foto nr.: 58





Foto nr.: 59

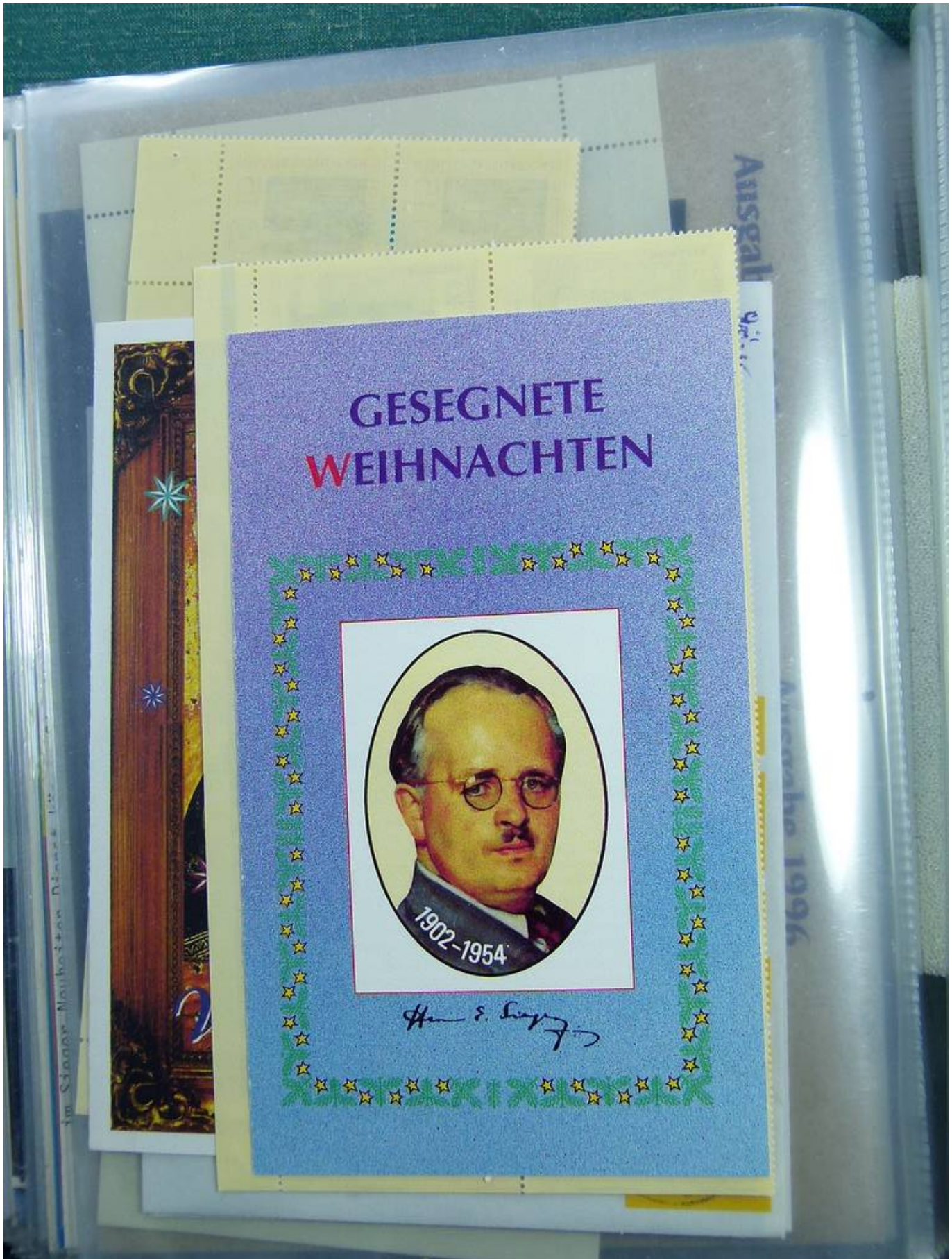


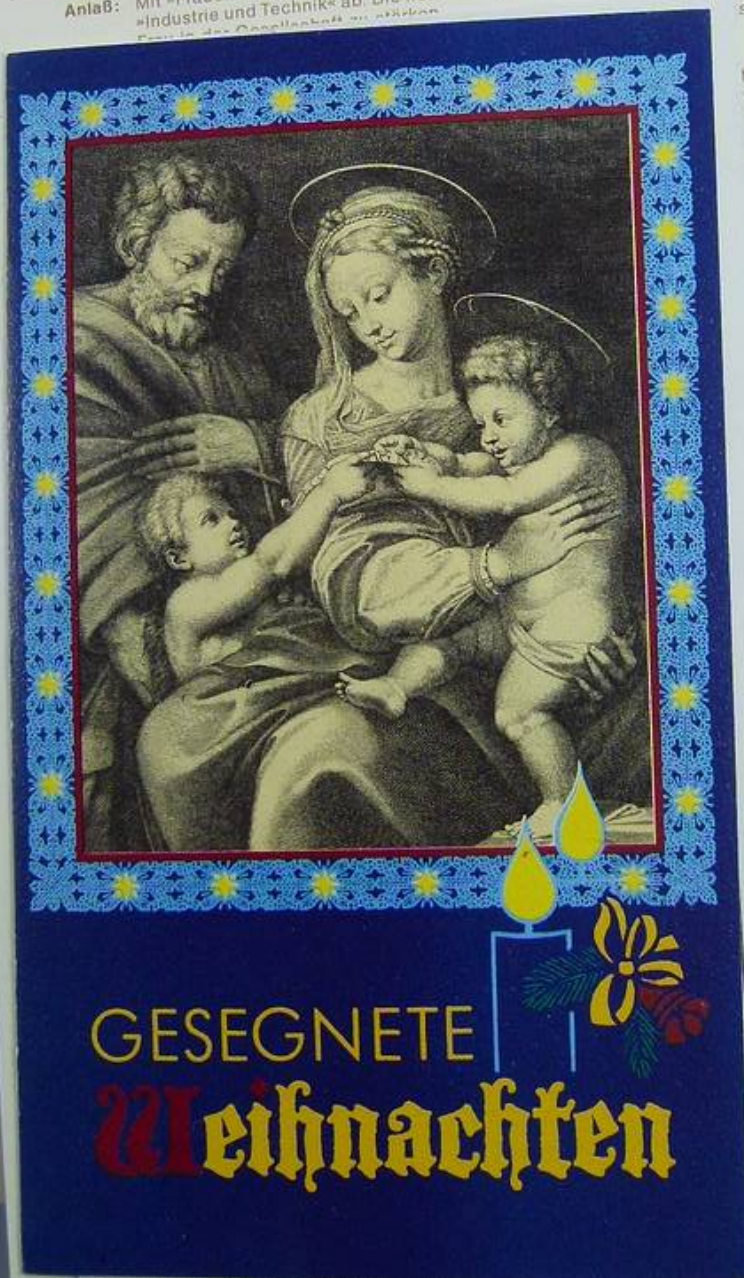


Foto nr.: 60



Foto nr.: 61

Entwurf: Professor Gerd Aretz, Wuppertal (nach einem Schwarzweißfoto mit freundlicher Genehmigung »Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz«, 1000 Berlin 61)
 Stich: Wolfgang Mauer, Bundesdruckerei Berlin
 Druck: Zweifarben-Stichtiefdruck der Bundesdruckerei Berlin
 Größe: 23,02 x 27,32 mm
 Auflage: nach Bedarf
 Papier: weißes fluoreszierendes Postwertzeichenpapier DP 1
 Ausgabetag: 14. April 1988
 Anlaß: Mit »Frauen der deutschen Geschichte« löst die Deutsche Bundespost die 1975/76 begonnene Serie »Industrie und Technik« ab. Die neue Dauerserie soll mithelfen, das Bewußtsein für die Leistungen der Frauen der Gesellschaft zu stärken.



gaben »Deutsche Bundespost«

lerin werden sollte. Paula Becker
 t war, daß Frauen zur wirklich gro-
 e ausgeschlossen. Paula Becker
 l gegen alle Mißachtungen eine
 e Dimension als die ihrer männ-
 machte aus der Talentierte die
 chland kaum jemand nahe kam.
 ten Ingenieursfamilie. Berufliche
 forderlich; Paula war 12 Jahre alt
 als Gastgeschenk – ersten Unter-
 leser Londonaufenthalt und erste
 n Berufswunsch. Doch der Vater
 nenseminar. Erst nach absolvier-
 en, wohl nicht in Anerkennung

lle haben ein stilles Übereinkom-
 hs in ihr auf; er liegt begründet in
 in führt. Von Berlin aus unternahm
 17 nach Worpswede.
 h eine Kolonie von Landschafts-
 ker war von der Naturnähe dieser
 sie im Jahr darauf zurückkehrte.
 r alten Worpsweder Malerverein-
 nd wollte sie nicht folgen; etwas
 Wahrheit der menschlichen Natur
 en, dafür nicht der geeignete Ort
 mit denen ich es aushalten kann,
 aheliegt, wird immer kleiner wer-

rer Arbeiten in der Bremer Kunst-
 erts reiste sie nach Paris, wo sie
 mit der nachimpressionistischen
 tsicherer geworden kehrte sie im
 weiß, ich werde nicht sehr lange

Bere Wende, der Weg ihrer Kunst
 lgte es niemandem, stellte es nie-
 und doch muß ich weiter.« (Paula

giges, auf Einfachheit bedachtes
 1, doch im Suchen nach anderen
 rholt nach Paris, zu Jahresbeginn
 fremdung mußte die menschliche
 Paula Modersohn-Beckers letzte
 1, ihre Briefe nach Hause wurde
 J suchte die Frau noch einmal z
 h der Geburt einer Tochter star

Herausgeber: Landespostdirektion Berlin
 Vertrieb: Versandstellen für Postwertzeichen
 Postfach 20 00, 1000 Berlin 12
 Postfach 20 00, 6000 Frankfurt 1
 Postfach 20 00, 8480 Weiden

© Bundesdruckerei 802 703 1

Foto nr.: 62





Foto nr.: 63





Foto nr.: 64





Foto nr.: 65





Foto nr.: 66



Foto nr.: 67





Foto nr.: 68





Foto nr.: 69





Foto nr.: 70





Foto nr.: 71





Foto nr.: 72

